



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Betr.: 2. Haushaltvollzugsbericht 2014 gemäß § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltvollzugs 2014

Vorg.: 2. Haushaltvollzugsbericht 2014, Stand 15.09.2014

I. Antrag

Die Verbandskammer möge beschließen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2014 bis zum 15.09.2014 im Rahmen der Haushaltsansätze und der zugrunde liegenden Arbeitsprogramme bewegt hat.

II. Begründung:

Gemäß § 28 GemHVO hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten.

Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht ist nach den erlassenen Konsolidierungsrichtlinien vom 06.05.2010 der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 15.09.2014 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten, sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushalts. An Erträgen sind bisher rd. 70 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 60 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden.

Auf die gebildeten Haushaltsreste im Ergebnishaushalt in Höhe von 256.426,11 € wurden bisher 116.831,29 € angewiesen. Weiterhin liegen Mittelreservierungen in Höhe von 58.513,11 € vor. Für die Abwicklung der EU-Förderprojekte C-Change stehen noch 12.741,99 € und CODE24 noch 68.339,72 € zur Verfügung.

Die übertragenen Haushaltsreste im Finanzhaushalt in Höhe von 6.125,38 € wurden abgewickelt.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht. Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2014 und der Haushaltsreste“.

2. Haushaltsvollzugsbericht 2014 Stand: 15.09.2014

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2014 und der Haushaltsreste
Seite 2	III. Auftragsvergaben und Auftragsabwicklung
Seite 3	IV. Allgemein
Seite 3 - 7	V. Aussagen der Fachabteilungen zum Arbeitsprogramm / Leistungen
Seite 7	VI. Kennzahlen

I. Ergebnishaushalt
Aufteilung in Erträge und Aufwendungen -ohne Reservierungen-

Bezeichnung	Budget 2014	Bewegung 01.01.- 15.09.14	Vergleich in	Bemerkung
Erträge				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.200,00 €	-30.792,91 €	52,91%	Umsatzerlöse z. B. Vermietung
Kostensatzleistungen und -erstattungen	-767.200,00 €	-450.902,23 €	58,77%	Erstattung Geschäftsstellenkosten für "Wifö und "Verein FrankfurtRheinMain", Gesellschaften, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen
Steuern steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	-12.580.000,00 €	-9.421.200,00 €	74,89%	Verbandsumlage 1. bis 3. Rate
Erträge aus Transferleistungen	-19.200,00 €	-19.135,44 €	99,66%	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit
Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-37.410,00 €	-51.212,26 €	136,89%	Erträge für die Durchführung von Projekten (Code 24 und C-Change)
Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	-185.250,00 €	-4.250,00 €	2,29%	Erträge Auflösung SOPO-Regionalparkmaßnahmen* u. a.
Sonstige ordentliche Erträge	-917.856,00 €	-20.060,14 €	2,19%	Erträge Auflösung Rückstellungen* und Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen
Finanzerträge	-10.000,00 €	-6.463,04 €	64,63%	Zinserträge
Außerordentliche Erträge	-700,00 €	-5.811,44 €	830,21%	u. a. Umsatzsteuererstattung Europabüro
Summe	-14.575.816,00 €	-10.009.827,46 €	68,67%	
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	9.252.049,00 €	5.989.258,95 €	64,73%	Personalkosten inkl. Umlage KBV
Versorgungsaufwendungen	815.593,00 €	402.770,21 €	49,38%	Zahlung an ZVK; Zuführung an Rückstellungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.821.916,11 €	2.546.956,54 €	52,82%	Betriebliche Aufwendungen z. B. (Miete, Nebenkosten für 9 Monate)
Abschreibungen	594.000,00 €	0,00 €	0,00%	Planmäßige Abschreibung * Reg.Park und allgemein
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen	156.500,00 €	141.500,00 €	90,42%	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (75 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (45 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€), Kulturregion (20 T€)
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200,00 €	1.599,18 €	72,69%	Grund- und Kraftfahrzeugsteuer
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	14.108,10 €		u. a. Erstattung durch die KBV
Summe	15.642.258,11 €	9.096.192,98 €	58,15%	

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 256.426,11 € und Bewegung in Höhe von 116.831,29 € enthalten.

*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2013 und der Haushaltsreste -ohne Reservierungen-

Haushaltsreste aus 2013	Inv.Programm 2014	Gesamtansatz 2014	Bewegung 01.01.-15.09.14	Vergleich Reste 2013+Inv.Programm 2014./Bewegungen 01.01.- 15.09.14
6.125,38 €	133.100,00 €	139.225,38 €	53.212,13 €	86.013,25 €

Bemerkung:

In der Spalte Bewegung sind Haushaltsreste in Höhe von 6.125,38 € enthalten.

III. Auftragsvergaben und Auftragsabwicklung / Stand 15.09.2014
--

	Gesamtvolumen	noch abzuwickeln	Anzahl
Ergebnishaushalt			
Lfd. Haushalt	257.659,55 €	174.804,45 €	28
Reste	71.312,09 €	58.513,11 €	15
Summe I	328.971,64 €	233.317,56 €	43
Finanzhaushalt			
Lfd. Haushalt	1.943,02 €	1.943,02 €	1
Reste	0,00 €	0,00 €	0
Summe II	1.943,02 €	1.943,02 €	1
Insgesamt Summe I und II	330.914,66 €	235.260,58 €	44

Zum Stichtag 15.09.2014 liegen insgesamt 44 Aufträge vor, mit einem abzuwickelnden Betrag in Höhe von 235.260,58 €. Hiervon entfallen auf die Resteabwicklung 58.513,11 €.

IV. Allgemein

Im Vorgriff auf die im Mai des nächsten Jahres greifende Flächenreduzierung fanden erste Umzüge statt. Weiterhin hat die erste Ausbauphase in der Geschäftsstelle am ersten Septemberwochenende begonnen.

Darüber hinaus wird der Regionalverband mit einem ersten Nachtrag zum Mietvertrag die Konferenzflächen im Untergeschoss zurückmieten. Entsprechende Veranschlagungen wurden im Entwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 vorgenommen.

V. Aussagen der Fachabteilungen zum Arbeitsprogramm/Leistungen

Kostenträger 01.0113 Kommunikation

Die Aufwendungen bewegten sich im Berichtszeitraum im geplanten Rahmen.

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden u. a. für Wartungskosten der Bilddatenbank und Datenübertragungskosten verwandt.

Bei der Kostenart „Öffentlichkeitsarbeit“ wurden die bereitgestellten Mittel u. a. für den Druck des Newsletters „Region aktuell“ sowie der Klappkarten und Einleger für den „Abend der Metropolregion“ verausgabt.

Im Rahmen der Fachveröffentlichungen wurden die Broschüre „Flächenmonitoring – Jahresbericht 2014“ sowie für die Ausstellung im Hessenpark „Alltag macht Geschichte“ Digitaldruckplanen erstellt.

Der Budgetrahmen wird gemäß der Haushaltsplanung 2014 eingehalten.

Kostenträger 01.0114 Regionalbüro (FNP/Prozesssteuerung)

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit dem Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien - Wind (TPEE) Aufträge an die Planungsgruppe Natur und Umwelt, das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik sowie vier weitere Werkverträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 50 T€ vergeben. Diese Mittel werden bis zum Jahresende abfließen.

Die ursprünglich veranschlagten Haushaltsmittel (96 T€) werden nicht vollständig ausgeschöpft. Grund hierfür sind verschiedene Gutachten und eine Vielzahl von Stellungnahmen, die in Abstimmung mit dem RP Darmstadt und der ONB bearbeitet werden.

Kostenträger 01.0211 Gremien:

Im Berichtszeitraum wurden zwei Sitzungen der Gremien durchgeführt.

Kostenträger 01.0319 Liegenschaften, Zentrale Dienste, Organisation

Siehe Ausführungen unter IV. Allgemein.

Kostenträger 01.0320 IT-Service + Datenmanagement

Der Austausch der Thin Clients durch Zero Clients ist abgeschlossen. Die Erneuerung war kostengünstiger als geplant. Mit den eingesparten Haushaltsmitteln soll die Erneuerung des Storage Area Network vorgenommen werden.

Im November steht die Verlängerung der Subscription von VMware-Software an.

Kostenträger 01.0321 Finanzen

Aufstellungsverfahren Doppelhaushalt 2015/2016,
Begleiten der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch das Revisionsamt der Stadt Frankfurt am Main,
Erstellung monatlicher Haushaltsvollzugsberichte,
abschließende Bearbeitung des Revisionsberichtes des Revisionsamtes der Stadt Frankfurt am Main zum Jahresabschluss 2012,
Vorbereitung für die Erstellung des Beteiligungsberichtes 2014,
vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2013 des Europabüros,
Ausübung der FLC für das Förderprojekt Code24.

Kostenträger 09.0111 FNP / Landschaft

Evaluierung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK)
Es wurden zwei Werkverträge vergeben sowie eine Fachveranstaltung (Regionalforum Einzelhandel) durchgeführt.

Laut Beschluss des Regionalvorstandes vom 21.02.2014 soll das REHK zusammen mit dem Regierungspräsidium Darmstadt evaluiert und fortgeschrieben werden. Die Vergabe an einen Gutachter ist in Abstimmung mit dem RP für 2015 vorgesehen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden hierfür in den Entwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 eingestellt.

Aufbau eines Flächenmonitorings

Der Jahresbericht zum Flächenmonitoring als Grundlage für die Erarbeitung eines Regionalen Siedlungsentwicklungskonzeptes für das Verbandsgebiet wurde dem Regionalvorstand am 12.06.2014, dem Planungsausschuss am 10.07.2014 und der Verbandskammer am 16.07.2014 vorgestellt. Weiterhin erfolgte ein Vorstellen im Haupt- und Planungsausschuss am 11.07.2014 und in der Regionalversammlung Südhessen am 18.07.2014. Er wird als Broschüre gedruckt. Außerdem fand eine Pressekonferenz zum Thema „Flächenausgleich“ statt.

Kostenträger 09.0112 Energie/Umwelt und Innovation

Nachfolgende Arbeitsschwerpunkte standen an:

Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien

Erfassung und Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und Trägern öffentlicher Belange,
Ausarbeitung von Schwerpunktthemen,
Abstimmung mit Regionalplanung, Oberer Naturschutzbehörde, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung,
Zusammenarbeit mit Gutachtern zu Fragen des Artenschutzes und der Windhöflichkeit.

Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain

Zu verschiedenen Themengebieten wurden Arbeiten, die Bestandteil des zukünftigen Konzeptes sein werden, durchgeführt. Der Beteiligungsprozess soll mit extern moderierter Begleitung für Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunktthemen erfolgen. Hierfür wurde gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main nach der erfolgten Ausschreibung ein Auftrag an das Büro 4K erteilt.

Durchführung der Veranstaltung „Startschuss für den Beteiligungsprozess“; Netzwerkarbeit und Mitgliedschaft im Energiepunkt FrankfurtRheinMain als ein Baustein des Energiekonzeptes.

Der Mitgliedsbeitrag für den Energiepunkt wird im IV. Quartal abgewickelt.

Mittels verschiedener Medien wurden die Aktivitäten der Aufgabenfelder Klima und Energie gezeigt.

Präsentation der aktualisierten Ausstellung „Klima braucht Energie“ an verschiedenen Ausstellungsorten.

Das Portal Klima- und Energieprojekte wird fortlaufend erweitert und gepflegt.

PlanUP / SUP

Datenbeschaffung, -aufbereitung und -aktualisierung zu verschiedenen Themen einschließlich Energiemonitoring und Fortführung Energieanlagenkataster.

Präsentation von Projektergebnissen in der Öffentlichkeit.

Kostenträger 09.0211 Kommunale Projekte

Für das Projekt „Innenentwicklung Gewerbe“ wurden bei den Kommunen die zugesagten Beteiligungen angefordert.

Kostenträger 09.0212 Mobilität

Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt liegt hinsichtlich der Bearbeitung im zeitlichen Rahmen und wird bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind die vereinbarten Sponsorengelder für den Deutschen Mobilitätskongress und für die European Transport Conference abgeflossen.

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

Kosten für die Beschaffung von Standard-Softwareprodukten zur Lösung von GIS-Aufgabenstellungen

Nach der erfolgreichen Testphase im I. und II. Quartal 2014 erfolgte die Beschaffung der SQL-Serverlizenz.

Die Umstellung der Geo- und InfoDOC-Datenbanken ist bis zum Jahresende abgeschlossen. Die bereitgestellten Mittel werden vollständig verausgabt.

Der veranschlagte Aufwand bei den Positionen Fotos, Pläne, Daten u. dgl. sowie Wartungskosten wird bis zum Ende des Jahres vollständig abfließen.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel für fachspezifische Beratungsleistungen wurden verwandt für:

Beratungsleistungen für Anpassungen des GIS aufgrund besonderer Projekt-/Aufgabenanforderungen,

Umsetzung von Geodateninfrastrukturen (GDI) zur Bereitstellung von Geodaten für die Mitgliedskommunen und Visualisierung der Geodaten im GIS, Consulting, Aufbau der RegioMap und Datenaufbereitung RegFNP-Änderungsverfahren.

Im III. und IV. Quartal werden für die nachstehenden Beratungsleistungen Kosten anfallen:

Consulting Umstellung Geoinformations-Datenbank und Programm InfoDOC Flächenmanagement, Werkvertrag (Datenaufbereitung, -migration, -erfassung), Consulting Informationsvermittlung mit Ergebnissen des Kleinräumigen Bevölkerungsmonitorings.

Die Haushaltsmittel werden bis zu Ende des Haushaltsjahres vollständig verausgabt.

Kostenträger 15.0111 Regionalentwicklung

Im Rahmen des Arbeitsforums „Region und Standort“ ist eine weitere Veranstaltung in Vorbereitung.

Der Abend der Metropolregion findet am 23.09.2014 im Kurhaus in Wiesbaden statt. Die FRM GmbH und der FRM e. V. beteiligen sich an der Finanzierung.

Der Branchenreport zum Wirtschaftscluster Gesundheitswirtschaft ist in Vorbereitung.

Finanzielle Beteiligung an der Veranstaltung Sustainable Economy and Sustainable Employment (22. – 24.09.2014) sowie finanzielle Unterstützungen für das Institut Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Goethe-Universität“.

Für das Projekt FRM 2030 (SWOT-Analyse) zur Potentialermittlung und Positionierung der Region FrankfurtRheinMain wurde ein Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben und abgeschlossen. Vier Bewerbungen konnten bei der anschließenden Ausschreibung berücksichtigt werden. Zur Zeit läuft die Auswertung der Angebote für die Auftragsvergabe. Die SWOT-Analyse soll im 1. Quartal 2015 abgeschlossen werden. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 35.000 € sind ggf. zu übertragen.

Kostenträger 15.0113 Wirtschaftsförderung

Ab dem 01.07.2014 wird die Geschäftsstelle des Vereins von der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region geführt. Die Geschäfte inkl. der Abwicklung der EXPO Real wurde zwischenzeitlich übergeben.

Kostenträger 15.0114 Europa

Zur Vorbereitung neuer EU-Förderprojekte wurde für das Projekt „Internationalisierung und Willkommenskultur in FrankfurtRheinMain“ ein entsprechender Auftrag erteilt.

Am 18.11.2014 findet ein Workshop zur Vorbereitung eines evtl. EU-geförderten Projektes zur Fluglärminderung in Außenbereichen von Schulen, Kindergärten, in Grünanlagen und Parks statt.

Am 10. Juli 2014 wurde die Region Frankfurt/Rhein-Main, besonders ihre Freiraumqualität, bei einer Fachtagung in Mittelengland vorgestellt. Es schloss sich ein Gedankenaustausch mit PURPLE-Partnern über mögliche EU-Förderprojekte an. Die entstandenen Reisekosten wurden dem Regionalverband erstattet.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fand das Newcomer Festival am 07.09.2014 zum 14. Mal statt. Zum Festival kamen 4.000 Besucher.

Die englischsprachigen Broschüren erfreuen sich einer besonderen Beliebtheit.

Der Newcomers Guide 2014 ist im September erschienen und liegt für Besucher beim Empfang aus.

Kostenträger 15.0116 Europabüro

Am 14.10.2014 findet, zur weiteren Vorbereitung des Projektes „Willkommen in FrankfurtRheinMain“, ein Workshop statt. Die Vorbereitungen sind in der Endphase. Die Einladungen wurden versandt, Referenten haben bereits zugesagt.

Die Anmeldefrist für die Informationsreise nach Brüssel vom 04. bis 05.11.2014 ist abgelaufen. Es haben sich insgesamt 24 Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft, darunter Oberbürgermeister und Landräte, angemeldet.

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Die notwendigen Daten für das Regionale Monitoring werden fortlaufend – in Abhängigkeit des Erscheinungszeitpunktes – bestellt. Die Kosten fallen über das Jahr verteilt an.

Die Haushaltsmittel für das IKM-Monitoring werden voraussichtlich erst im 1. Quartal 2015 abfließen, so dass eine entsprechende Übertragung der Haushaltsmittel erforderlich wird.

VI. Kennzahlen

Die Überprüfung der Kennzahlen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.